



Pressemitteilung

Healthcare 4.0 aus Italien: Neue MedTech Sparte von Teoresi bietet Herstellern medizinischer Geräte Innovationsexpertise

Spitzentechnologie rund um Wearables, KI sowie VR und AR

Turin, 14. Mai 2024 - Die Teoresi Gruppe (Teoresi) bündelt ihre Life Science Aktivitäten unter dem Namen Teoresi MedTech. Die neue Sparte des Turiner Engineering Unternehmens unterstützt Hersteller von Medizintechnik vom Entwurf bis hin zur Produktion innovativer Geräte bzw. digitaler Anwendungen mit Spitzentechnologie. Ziel ist die Schaffung von Lösungen, die den Bedürfnissen des medizinischen Personals entsprechen und so die Patientengesundheit verbessern.

Der neue Geschäftsbereich ist das logische Resultat der jüngsten Investitionen von Teoresi im Life-Science-Umfeld. So wurde im vergangenen Jahr das nahe Bologna angesiedelte Unternehmen *MediCon Ingegneria (MediCon)* übernommen, das Expertise rund um Forschung und Entwicklung innovativer biomedizinischer Geräte mit in die Gruppe einbringt. Unter dem neuen Namen firmiert nun MediCon, ergänzt um die bisherigen Life Science Aktivitäten von Teoresi. Das gesamte innovative Angebot von Teoresi MedTech umfasst zudem Wearables zur Überwachung älterer und chronisch kranker Patienten, KI-Entwicklungen zur Analyse von Elektrokardiogrammen und zur Unterstützung der Arrhythmie-Diagnose sowie VR und AR basierte Lösungen für den Bereich Tele-Rehabilitation.

Führender Anbieter in einem weltweit führenden Markt

Mit Teoresi MedTech bündelt Teoresi sein Fachwissen und stärkt damit seine Position in der Branche. Zudem wird die neue Sparte auch der Tatsache gerecht, dass der Bereich LifeScience in Italiens Innovationsindustrie eine tragende Rolle einnimmt, wie Beatrice Borgia, Chief Corporate Development Officer, Teoresi, erklärt: *"Die stets weiter steigende Zahl wissenschaftlicher Veröffentlichungen sowie patentierter Technologien zeigt, dass Italien im Bereich der Medizintechnik international einen Spitzenplatz einnimmt. Dies wird durch die Marktzahlen bestätigt, bei denen allein das Segment der medizinischen Geräte 17,3 Milliarden Euro ausmacht¹. Medizintechnik ist ein vertikaler Bereich, in dem Teoresi seit*

¹ [Centro studi di Confindustria Dispositivi Medici](#)

Jahren in F&E Projekte investiert und das Unternehmens-Prinzip der Cross-Fertilisation umsetzt. Außerdem ist mit der Gründung der neuen Sparte eine nachhaltige Wachstumsstrategie verbunden, die u.a. Kooperationen mit Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen sowie die Einstellung neuer Talente beinhaltet."

Vielfältige Kompetenzen für die ganzheitliche Entwicklung

Guido Comai, Operations & Corporate Development Manager, Teoresi MedTech, ergänzt: *„Teoresi MedTech nimmt eine Schlüsselrolle innerhalb der Teoresi Gruppe ein und führt vielfältige Kompetenzen für die ganzheitliche Entwicklung medizinischer Geräte zusammen, von der Forschung über das Design bis hin zum Prototyping und den entsprechenden Zertifizierungen. Zusammengenommen versetzt dies Teoresi MedTech in der Lage, selbst die allerspezifischsten Herausforderungen im LifeScience-Bereich anzunehmen, was uns zum Referenzpartner für Unternehmen im Gesundheitssektor macht."*

Auf einen Blick: Die Innovationen von Teoresi MedTech

- Remedy ist das erste *Wearable* für die personalisierte Überwachung älterer oder polypathischer Patienten; das Gerät funktioniert über ein modulares Multi-Sensor- und Multi-Parameter-System, das klinische Informationen erfasst und in eine einzige IoMT-Plattform einspeist.
- Ein weiterer Bereich, in dem Teoresi den Einsatz von *tragbaren Geräten* testet, ist die Parkinsontherapie. Die Geräte erkennen die Bewegung des Arms und stimulieren die Muskeln, um dem Tremor entgegenzuwirken oder ihn zu verringern.
- Mit einem Algorithmus für ein KI-EKG soll *KI für die medizinische Bildgebung*, konkret: die Analyse von Elektrokardiogrammen, nutzbar gemacht werden. Ziel ist die Erkennung bestimmter Arten von Arrhythmien zu automatisieren und die Diagnose zu unterstützen.
- Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf *KI-basierter Telerehabilitation*, die Patienten körperliche und kognitive Rehabilitationsübungen aus der Ferne ermöglicht, wobei die KI ein kontinuierliches Feedback zur Ausführung gibt.
- Eine Weiterentwicklung dieser Technologie ist die sogenannte *Computer Vision* zur Beobachtung gebrechlicher Patienten, älterer Menschen oder Neugeborener in der Wiege.
- In Sachen *VR und AR* steht eine kognitive Therapie der Alzheimer-Krankheit im Mittelpunkt: Speziell entwickelte Spiele inspirieren Patienten dazu, Objekte und Farben zu erkennen oder durch Mikromobilitätsübungen in nachgebildeten Umgebungen zu interagieren.
- Chiara ist ein *Gerät zur Ultrafiltration von Blut* im extrakorporalen Kreislauf, das auf eine komplexe Hardware- bzw. Software-Struktur sowie eine Vielzahl von Sensoren und Aktoren aufbaut.

- Zudem ist Teoresi seit Jahren an F&E-Projekten beteiligt. Diese umfassen zum einen *In-Silico-Modelle* zur Nachbildung von Organen oder Körperfunktionen bzw. zur Erprobung von Arzneimitteln.
- Zudem werden *Nanotechnologie-basierte Geräte* für die Präzisionsmedizin entwickelt, wie die mit EU-Mitteln geförderte Lösung Nanocan, die durch die Verwendung optischer Fasern onkologische Diagnose und Therapie in einem einzigen Gerät zusammenführt (Theranostik in vivo).

Über die Teoresi Gruppe

Teoresi wurde 1987 in Turin als IT-Beratungsunternehmen gegründet. Heute ist die Teoresi Gruppe ein internationales Engineering-Unternehmen, das in insgesamt 27 Niederlassungen in vier Ländern vertreten ist. Neben seinen 15 Büros in Italien – u. a. in Turin, Mailand, Modena, Rom und Neapel – verfügt Teoresi mit München, Stuttgart, Berlin und Ingolstadt über vier deutsche Standorte

Teoresi hilft Unternehmen bei der Entwicklung von Projekten mit Spitzentechnologien: Die Palette reicht dabei vom selbstfahrenden Auto bis zur Nanotechnologie für den Life Science Bereich. Auf der Grundlage ihres umfassenden technischen Know-hows bietet die Gruppe Design-, Entwicklungs- und Technologieberatung mit Schwerpunkt auf den innovativen Aspekten der jeweiligen Projekt-Herausforderung. Dabei unterstützt Teoresi Kunden von der Analyse bis zur endgültigen Produktkonzeption, von der Designidee bis zum Prototyp, vom Prototyp bis zur Markteinführung.

Seit 2023 wächst die Gruppe auch extern: Im Januar 2023 wurde die beiden italienischen Unternehmen HiFuture (Hardware und Firmware) und BindingFuture (Web-, App- und Cloud-Anwendungen) übernommen. Im September 2023 folgte MediCon Ingegneria mit Sitz in Bologna, ein "Boutique"-Unternehmen, das vom Design bis zur Zertifizierung komplexe Lösungen für die Produktion von medizinischen Geräten entwickelt. Im Oktober 2023 schließlich wurden die Produkte des in Mailand ansässigen Unternehmens IoT Solutions, das sich auf intelligente Gebäudetechnologien und -lösungen zur Verbesserung des Arbeitskomforts, der Optimierung des Gebäudemanagements und der Senkung des Verbrauchs spezialisiert hat, in die Gruppe integriert.

Pressekontakt

Sven Hauser | +352 691 229345 | sh@pr-from-luxembourg.com